

Am 27. Dezember 1932 erscheint:

DER WEG ZUR RATIONELLEN THERAPIE

19 VORTRÄGE

gehalten zu Heidelberg vom 1.-3. August 1932 in der gemeinnützigen öffentlichen Krankenanstalt Speyerershof

Herausgegeben von PROF. DR. A. FRAENKEL, Heidelberg

Gr.-8°. 183 Seiten. Mit 35 Abbildungen. M 10.80

Inhalt: Zur Einführung. Von Prof. A. Fraenkel in Heidelberg. Kritische Betrachtungen und Vorschläge zur klinischen Arzneiprüfung. Von Dr. Paul Martini in Bonn. Quecksilber als Diuretikum. Von Prof. Dr. Wolfgang Heubner in Berlin. Quecksilber als Diuretikum. Klinisches Referat. Von Prof. Dr. R. Siebeck in Heidelberg. Bau, Resorption und Bindung der Digitalisstoffe. Von Prof. Dr. Walther Straub in München. Quantitative Digitalistherapie. Von Prof. Dr. A. Fraenkel in Heidelberg. Quantitatives zur Insulinwirkung. Von Prof. Dr. H. Staub in Basel. Über Zucker-Tages- und -Belastungskurven als Indikatoren für die Insulinanwendung. Von Dr. Bruno Weicker in Heidelberg. Pharmakologie des Thyroxins. Von Prof. Dr. F. Haffner in Tübingen. Die therapeutische Verwendung von Thyroxin. Von Prof. Dr. Curt Oehme in Heidelberg. Indikatoren der Thyroxinwirkung. Von Dr. Rudolf Thauer in Speyerershof. Theoretische Grundlagen der Salvarsantherapie. Von Prof. Dr. H. Schloßberger in Berlin. Die therapeutische Bedeutung der Serodiagnostik bei Syphilis. Von Prof. Dr. Hans Sachs in Heidelberg. Die Bewertung der Wassermannschen Reaktion für die Salvarsanbehandlung. Von Prof. Dr. S. Bettmann in Heidelberg. Die wissenschaftlichen Grundlagen der Vitamin-D-Therapie. Von Prof. Dr. Fritz Laquer in Elberfeld. Die Grundlagen der Vitamin-D-Therapie. Von Prof. Dr. P. György in Heidelberg. Die Lebertherapie. Von Prof. Dr. M. Gänßlen in Tübingen. Pharmakologische Grundlagen der Lebertherapie. Von Prof. Dr. Karl Zipf in Münster (Westfalen).

Diese Sammlung schließt sich der im Frühjahr d. J. unter dem Titel „Die Krankheitsanfänge bei chronischen Leiden“ erschienenen an.

Interessant ist jeder Arzt. - In das Schaufenster! - Fortsetzungsliste!

Ⓩ

Ⓩ

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Die schönste Weihnachtsgeschichte

RUDOLF G. BINDING**Das Peitschchen***Mit farbigen Bildern von Fritz Franke**20. Tausend*

ist nicht nur um ihrer selbst willen unbegrenzt und dauernd verkäuflich, sie wird auch von den meisten Käufern anderer Bücher gern „mit drein“ genommen werden.

Gebunden **1.—** RM

Ⓩ

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.